

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Dienstag, den 16. September 1924.

.....
Ernste Musik von Bruckner bis zur jüngsten Gegenwart. Die von der Direktion der städtischen Sammlungen in den Räumen des Historischen Museums im Rathaus veranstaltete Ausstellung „Ernste Musik von Anton Bruckner bis zur jüngsten Gegenwart“ ist täglich, mit Ausnahme von Montag, von 9 bis 1 Uhr und außerdem Samstag nachmittag von 3 bis 7 Uhr geöffnet. Dienstag und Donnerstag wird eine Eintrittsgebühr von 10.000 Kronen für jede Person eingehoben, an den übrigen Tagen ist die Ausstellung frei zugänglich. Der Zugang ist über die Feststiege.

.....
Jubilare der Ehe. Am Montag überreichte Stadtrat Speiser in Vertretung des Bürgermeisters den goldenen Hochzeitspaaren Viktor Josef und Maria Amalie Haag, Wiedner Hauptstrasse 39 und Robert und Aloisia Belz, Sobieskygasse 21 die Ehrengabe der Gemeinde Wien.

.....
Gemeindesubvention für den Verein Volksheim. In der Sitzung des städtischen Finanzausschusses vom Montag wurde über Antrag des Gemeinderates Thaller an den Verein Volksheim für die Errichtung der Volkshochschule auf der Landstrasse eine einmalige außerordentliche Subvention von 50 Millionen Kronen bewilligt.

.....

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Dienstag, den 16. September 1924. Dritte Ausgabe.

.....
Musik- und Theaterfest der Stadt Wien 1924. Am Mittwoch, den 17. September um 7 Uhr abends findet in der Sezession im Rahmen der Internationalen Ausstellung ein Vortrag von Dr. Hans Tietze „Der deutsche Expressionismus“ statt.

.....
„Internationale Ausstellung neuer Theatertechnik.“ Die für Mittwoch, den 17. September angesetzte Vorbesichtigung kann aus technischen Gründen nicht stattfinden. Enrico Prampolini, der Führer der italienischen Gruppe, ist bereits in Wien eingetroffen.

.....
Claire Bauroff=Abende. Die künstlerische Leitung des Musik- und Theaterfestes der Stadt Wien veranstaltet im Modernen Theater am 1. und 2. Oktober um 8 Uhr abends zwei Claire Bauroff-Abende. Das Programm umfasst die Uraufführung ihres mimischen Spieles: „Das Licht ruft“ mit Musik von Salmhofer und neue Tänze.

.....
Die Partitur von „Schlagobers“ Gestern nachmittags erschien der Direktor der Staatsoper Dr. Richard Strauss bei Bürgermeister Seitz und überreichte ihm die der Stadt Wien zum Geschenke gemachte handschriftliche Partitur von „Schlagobers“. Der Bürgermeister sprach ihm für diese wertvolle Widmung den Dank der Stadt aus. Das Werk wurde den Beständen der Städtischen Sammlungen einverleibt. Der Bürgermeister hat verfügt, dass die Partitur der am Sonntag eröffneten Ausstellung „Ernste Musik in Wien von Anton Brückner bis zur jüngsten Gegenwart“ eingeschlossen wird.

.....

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Dienstag, den 16. September 1924. Abendausgabe.

.....
Musik- und Theaterfest der Stadt Wien. Das Pressebüro des Musik- und Theaterfestes ersucht die Berichterstatter der auswärtigen Presse, die über die Veranstaltungen des Musik- und Theaterfestes zu berichten wünschen, und hiefür entsprechend legitimiert sind, sich an das täglich im Neuen Wiener Rathaus, Stiege V, I.Stock, Sektionszimmer 4 zwischen 9 bis 10 Uhr vormittags amtierende Komitee zu wenden.

.....

(Das Pressebüro des Musik- und Theaterfestes ersucht die geehrte Redaktion im Interesse der Sache um freundliche Aufnahme der obigen Notiz.)

=====
Zahlungen der Körperschaftssteuer. Nach der Körperschaftssteuernovelle unterliegen vom Jahre 1923 an sämtliche Gesellschaften mit beschränkter Haftung der Besteuerung nach dem zweiten Hauptstück des Personalsteuergesetzes. (Körperschaftssteuer). Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung werden daher ersucht, alle nach dem 20. September 1924 erfolgenden Zahlungen an Körperschaftssteuer an die Zentralrechnungsabteilung Stelle IIc (ehemals Zentralsteueramt) I., Neues Rathaus, II.Stock, Tür 29 zu leisten. Die Zahlstelle für die Lohnabzugssteuer und Fürsorgeabgabe bleibt bis auf weiteres unverändert.

.....